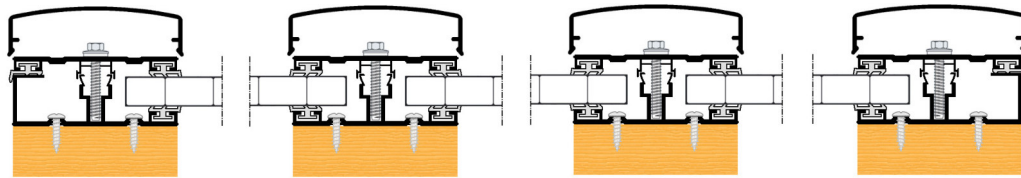


Verlegeanleitung für Stegdoppel- und Fachwerkplatten



3 Platten 0,98 m + 2 x Randkomplettsprosse und 2 x Komplettsprosse = 3,075 m
 jede weitere Platte + 1,005 m

von der Außenecke des 1. Sparren
 bis Mitte des 2. Sparren
1,035 m bei 0,98 m Plattenbreite
1,255 m bei 1,20 m Plattenbreite

von der Mitte des 2. Sparren
 bis Mitte des 3. Sparren
1,005 m bei 0,98 m Plattenbreite
1,225 m bei 1,20 m Plattenbreite
 dieser Abstand bleibt bis zur
 Befestigung der letzten Platte gleich.

von der Mitte des vorletzten Sparren
 bis Außenecke des letzten Sparren
1,035 m bei 0,98 m Plattenbreite
1,255 m bei 1,20 m Plattenbreite

1. Planung der Sparrenabstände

Um das Zuschneiden der Stegplatten zu vermeiden ist es wichtig, dass die Unterkonstruktion richtig geplant wird. Zur Befestigung mit der Komplettsprosse benötigt man die Sparrenabstände wie oben beschrieben. Bitte auf Mindestdachneigung von 5 ° entspricht 9 cm/m achten.

2. Bohren der Profile

Bei der Komplettsprosse wird das Oberprofil (Bohrer 6,5 mm) im Abstand von ca. 30 cm vorgebohrt. Das Unterprofil wird auf die Sparren aufgelegt und verschraubt. Wenn die Sparren breiter als das Profil sind, müssen diese vor dem Auflegen der Unterprofile auf der Oberseite mit einer Aluminiumfolie abgeklebt oder mit weißer Dispersionsfarbe gestrichen werden. Die Oberprofile werden nach dem Auflegen der Stegplatten mit Edelstahlschrauben 6,3 x 32 mm im Unterprofil verschraubt.

3. Vorbereiten und Verlegen der Stegplatten

Die Klebstreifen an den Kammern entfernen und die nichtbedruckte Schutzfolie an den Platten abziehen. Danach die erste Platte auf dem Dichtgummi der Unterprofile gleichmäßig auflegen. Bitte darauf achten, dass zwischen der Platte und einer evtl. anschließenden Wand ein Abstand von ca. 2 cm verbleibt, um ein Ausdehnen zu gewährleisten. Danach wird das Oberprofil im Randbereich verschraubt und die zweite Platte aufgelegt, damit das Oberprofil des ersten Verbindungsprofil verschraubt werden kann. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die letzte Platte aufliegt und das Randprofil verschraubt ist. Bitte darauf achten, dass die Schutzfolie auf der Oberseite beim Verschrauben der Profile nicht eingeklemmt wird. (evtl. etwas ablösen) Nach dem Verschrauben der Profile die Folie abziehen.

Danach werden zum Schutz gegen Verschmutzung die Kammern mit einem Alu-U-Profil abgedeckt, wobei es zu empfehlen ist, dass im oberen Bereich die Kammern zuerst mit einer Alu-Folie abgeklebt werden. Danach werden Alu-Abschlusswinkel an den Profilen verschraubt. Diese verhindern ein Abrutschen der Stegplatten und verschließen gleichzeitig die Öffnungen in den Profilen.